



# LXR

## 125cc-200cc



<b>FR</b>	<b>Notice d'utilisation</b>
<b>GB</b>	<b>Owner's manual</b>
<b>DE</b>	<b>Bedienungsanleitung</b>
<b>IT</b>	<b>Libretto d'istruzioni</b>
<b>ES</b>	<b>Manual de utilización</b>
<b>NL</b>	<b>Gebruikershandleiding</b>
<b>GR</b>	ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟΧΡΗΣΤΗ
<b>SE</b>	<b>Instruktionsbok</b>
<b>PT</b>	<b>Manual de proprietário</b>
<b>FI</b>	<b>Käyttöohjekirja</b>
<b>DK</b>	<b>Instruktionsbog</b>

## INHALT

<b>Inhalt</b> .....	1
<b>Hinweise</b> .....	1
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	1
<b>Technische Daten</b> .....	2
Einzusetzende Produkte .....	2
<b>Informationen zur Anleitung</b> .....	3
<b>Beschreibung des Fahrzeugs</b> .....	4
<b>Instrumente</b> .....	5
<b>Bedienelemente</b> .....	5
<b>Zündschlossfunktionen</b> .....	6
<b>Kontrollen vor der Benutzung</b> .....	6
Überprüfung vor Fahrtrtritt .....	6
<b>Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren</b> .....	6
Warnhinweis .....	6
Einschalten des Motors .....	6
Fahren .....	7
<i>Starten</i> .....	7
<i>Beschleunigen und Verlangsamten</i> .....	7
<i>Bremsen</i> .....	7
Kraftstoff-Kraftstoff sparen .....	7
Einfahren des Motors .....	7
Abschalten des Motors und Parken .....	7
<b>Kontrolle der Flüssigkeitsstände</b> .....	8
<i>Motoröl</i> .....	8
<i>Kühlflüssigkeit</i> .....	8
<i>Bremsflüssigkeit</i> .....	8
<b>Reifen</b> .....	9
<b>Batterie</b> .....	9
Laden der Batterie .....	9
<b>Sicherungen</b> .....	9
<b>Wechsel der Leuchtmittel</b> .....	10
<b>Einstellung der Scheinwerfer</b> .....	10
<b>Zordnung der Sicherungen</b> .....	11

## HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben.

Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.

In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise, um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

## SICHERHEITSHINWEISE

Unserfahrene Zweiradfahrer sollten sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr unbedingt genauestens mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafträdern zu verleihen.

Nach der Verkehrsordnung ist gemäß der geltenden Gesetzgebung zum Führen eines Kraftrads je nach Hubraum ein Führerschein oder eine spezifische Fahrausbildung bei einem Fachanbieter erforderlich.

Der Fahrzeugführer und der Beifahrer sind zum Tragen eines zugelassenen Helms verpflichtet. Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe und Schutzbrille anzulegen und helle oder reflektierende Kleidung zu tragen, die für das Führen eines Kraftrads geeignet ist.

Die geltende Gesetzgebung verbietet in einigen Ländern den Transport eines Mitfahrers, andere Länder schreiben den Nutzern von Motor-Krafträdern eine Haftpflichtversicherung zum Schutz für Dritte und Mitfahrer vor, die im Falle eines Unfalls bei Schäden eintritt.

Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen.

Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Die Verkehrszeichen sind zu beachten und die Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anzupassen.

Zugelassene Gepäckträger und Koffer stehen als Option zur Verfügung (modellabhängig). Die Montagehinweise sind einzuhalten und das zulässige Transportgewicht beträgt je nach Ausstattung 3 bis 5 kg.

Der Motor und die Auspuffanlage können sehr heiß werden. Achten Sie beim Abstellen daher darauf, dass das Fahrzeug nicht mit entflammaren Materialien (Brandgefahr) oder mit Körperteilen (Gefahr schwerer Verbrennungen) in Berührung kommt.

Der Einbau von nicht durch den Hersteller zugelassenen Teilen, der eine Änderung der technischen Daten oder der Leistungen des Fahrzeugs nach sich zieht, ist nicht gestattet. Änderungen führen zu einem Verlust der Garantie und das Fahrzeug entspricht nicht mehr den legalen Zulassungsrichtlinien.

Die durch die Richtlinie 97/24/CE verlangten Fahrzeugdaten befinden sich auf dem Kontrollschild auf dem Fahrzeug. Die ist eine Maßnahme gegen die Manipulation von Kleinkrafträdern und leichten Motorrädern.

DE

## TECHNISCHE DATEN

Typencode	
LH12WX	Version 125cc. Vergaser
LH18WX	Version 200cc. Einspritzung

125 cc	200 cc
--------	--------

### Abmaße in mm

Länge	2064
Breite	706
Höhe	1165
Radstand	1385

### Gewicht in kg

In fahrbereitem Zustand	142
Zulässiges Maximum. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck.	252

### Fassungsvermögen in Liter

Motoröl nach Ölwechsel	0.8	
Getriebeöl	0.10	
Kraftstofftank Bleifreies Benzin.	8	7.6
Kühlflüssigkeit	1.2	
Gabelöl	0.085	

### Motor

Typ	Einzyylinder 4-Takt Flüssige Kühlung mit Katalysator	
Hubraum in cc	124.5	171.2
Bohrung x Hub in mm	57X48.8	61X58.8

### Reifengrößen

Vorne	100/80-16
Ladeindex und Mindestgeschwindigkeitsindex	50 M
Hinten	120/80-16
Ladeindex und Mindestgeschwindigkeitsindex	60 M

### Druck in bar

Vorne	1.8
Hinten	2.2

### Beleuchtung

Scheinwerferleuchte	12V-55/60W
Blinkerleuchten	12V-10W
Rücklicht-/Bremslicht-Leuchte	12V-21/5W
Glühlampe der Kenntzeichenbeleuchtung	12V-5W

### Zündkerze entstört

125 cc	NGK CR7E
200 cc	NGK CR7E

### Batterie

12V - 8Ah
-----------

## EINZUSETZENDE PRODUKTE

### Motoröl

Huile 10W/30 API SH

### Getriebeöl

SAE 80W/90 API GL4

### Bremsflüssigkeit

DOT 4

### Kühlflüssigkeit

Flüssigkeit PEUGEOT

### Batterie

Demineralisiertes Wasser

DE

## INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



### Recycling-Symbol

Wiederverwertbar.

Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.



### Reizend

Das Produkt übt eine Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane aus.

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden. Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung, z.B. Baumwollkittel, tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.



### Entzündlich

Von offenen Flammen oder Wärmequellen (Grill, Heizgerät, Heizung, etc) fernhalten. Direkte Sonneneinwirkung vermeiden.



### Ätzend

Lebendes Gewebe und auch viele Materialien werden bei Kontakt mit diesen Substanzen zerstört.

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden. Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung, z.B. Baumwollkittel, tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.



### Explosionsgefährlich

Stoß, Reibung, Funkenbildung und Hitzeeinwirkung vermeiden.



### Umweltgefährlich

Das Produkt kann eine Schädigung des Ökosystems herbeiführen. Weder in den Hausmüll werfen noch über die Kanalisation oder in die Natur entsorgen. Bringen Sie das Produkt am besten zu einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe.



### Giftig

Nach Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut treten meist Gesundheitsschäden erheblichen Ausmaßes ein. Jeglichen Kontakt mit dem menschlichen Körper, einschließlich dem Einatmen der Dämpfe vermeiden. Bei Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen.



### Nicht in den Hausmüll werfen

Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen. Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen, sondern zum Händler zurückbringen oder in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen.



### Sicherheit von Personen

Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.

Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.



### Wichtig

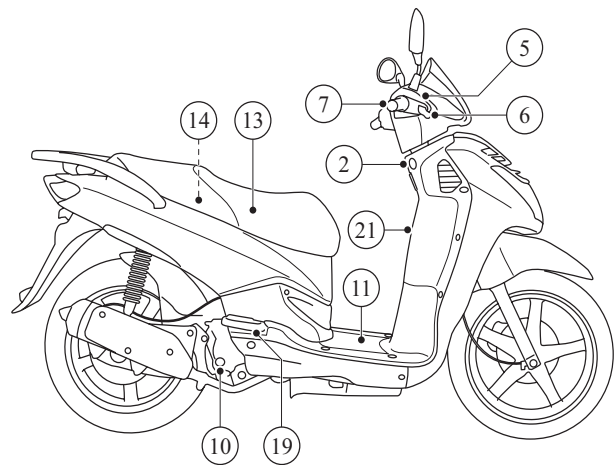
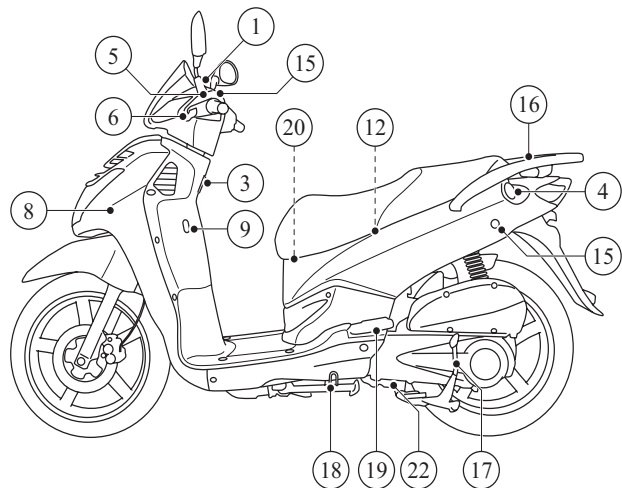
Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.

Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.

DE

## BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

1. Cockpit
2. Zündschalter
3. Taschenhaken
4. Kraftstoffklappe
5. Bremsflüssigkeitsstand
6. Bremshebel
7. Gasgriff
8. Ausgleichsbehälter
9. Kühflüssigkeitsstand
10. Motorölstand
11. Batterie
12. Sicherungen
13. Sitzbank
14. Staufach
15. Öffnung des Staufachs
16. Haltegriff
17. Mittelständer
18. Seitenständer
19. Beifahrer-Fußstützen
20. Typenschild
21. Rahmen-Kennzeichnung
22. Motornummer

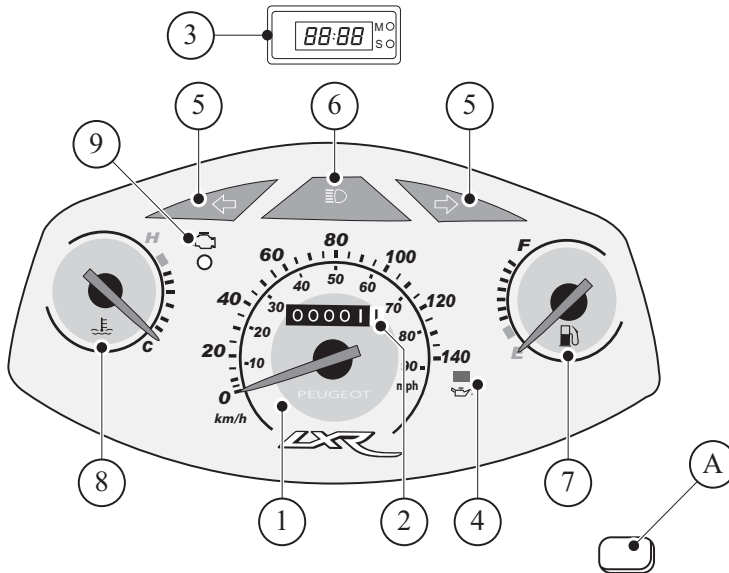


## INSTRUMENTE

1. Geschwindigkeitszähler
2. Gesamtkilometerzähler
3. Uhr
4. Ölstandkontrolleuchte

Nach 1000 km schaltet die Kontrollleuchte von grün auf rot und erinnert daran, dass eine Ölstandkontrolle oder der Wechsel des Motoröls erforderlich ist.

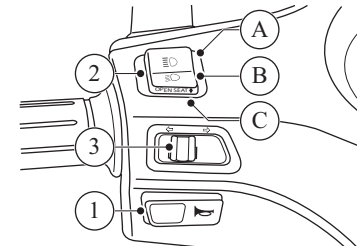
Nach Abschluss des Vorgangs wird die Rückstellung der Kontrollleuchte mit einem der Schaltschlüssel durch die Öffnung unter dem Armaturenbrett vorgenommen (A).



1. modellabhängig

5. Blinkkontrolle
- Wenn eine Blinkerlampe ausfällt blinkt die andere Lampe schneller um dem Fahrer den Vorfall zu melden.
6. Fernlicht-Kontrollleuchte
  7. Kraftstoffstandanzeiger
  8. Motortemperaturanzeige
  9. Diagnose-Warnleuchte des Einspritzsystems <sup>1</sup>

## BEDIENELEMENTE



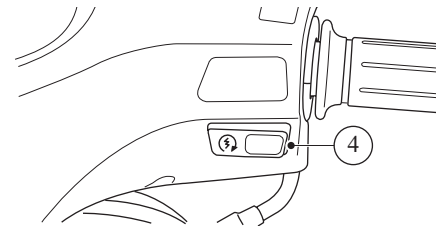
1. Hupenknopf
  2. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht
- Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 3 Funktionen :

- A. Fernlicht
- B. Abblendlicht
- C. Öffnung des Staufachs (SEAT OPEN)

3. Blinkerschalter
- Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben (3) :

- nach rechts.
- oder nach links.

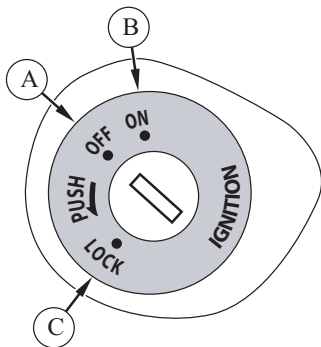
Zum Stoppen des Blinklichts auf den Schalter drücken (3).



4. Starterknopf.

## ZÜNDSCHLOSSFUNKTIONEN

- A. Der Motor ist abgeschaltet. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.
- B. Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten. Die Standlichter und die Scheinwerfer sind eingeschaltet. Der Schlüssel darf nicht abgezogen werden.



- C. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Lenker ist links eingeschlagen. Die Lenkung ist blockiert. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

## KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Der Benutzer muss sich persönlich vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydierung des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.



Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

## ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

- Kraftstoffstand überprüfen.
- Funktion und Weg der Bremshebel überprüfen.
- Die Lichtanlage, die Blinker, die Hupe und das Bremslicht auf Funktion prüfen.
- Abnutzung und Zustand der Reifen kontrollieren.
- Luftdruck der Reifen kontrollieren.
- Ordnungsgemäßes Funktionieren des Gasgriffs überprüfen.
- Leichtgängiges Funktionieren von Mittel- und Seitenständer überprüfen.
- Einstellung der Rückspiegel überprüfen
- Andernfalls muss das System von einem Vertragshändler überprüft werden.



Wenn ein Bremshebel bei der Betätigung ohne Druck ist:

- Wenn es sich um eine hydraulische Steuerung handelt, dann ist es unbedingt erforderlich, diese unverzüglich durch einen Vertragshändler überprüfen zu lassen.

## HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

### WARNHINWEIS

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten und ihren Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten..

Auspuffgase sind giftig. Der Motor darf daher nur an gut belüfteten Orten gestartet werden. Den Motor in keinem Fall in geschlossenen Räumen starten, auch nicht für eine kurze Zeit.

### EINSCHALTEN DES MOTORS

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Einschalten des Motors auf den Mittelständer stellen.

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



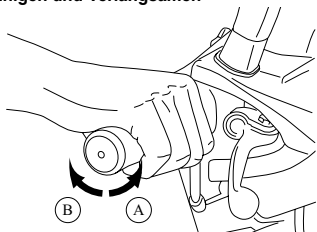
Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.

Der Seitenständer ist mit einem Schaltschütz ausgestattet, der ein Starten in ausgeklapptem Zustand verhindert.

**Starten**

Das Fahrzeug steht auf dem Ständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.

**Beschleunigen und Verlangsamen**

Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

**Bremsen**

Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse,.

Für eine hohe Bremswirkung müssen die folgenden Aktionen gleichzeitig durchgeführt werden:

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Gleichzeitig den linken und rechten Bremshebel betätigen. Den Druck dabei schrittweise erhöhen.



Die Verwendung einer einzelnen Bremse kann die Bremswirkung beeinträchtigen und ein Blockieren des Rads sowie den Sturz des Fahrers zur Folge haben.

Auf nassen Straßen und in Kurven ist abruptes Bremsen zu vermeiden.

In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.

Das Befüllen mit Kraftstoff erfolgt immer nur dann, wenn der Motor vollständig ausgestellt ist, dabei ist ein Überlaufen des Tanks zu vermeiden. Eventuell Übergelaufenes sollte sofort abgewischt werden.

Zum Senken des Kraftstoffverbrauchs und um Verschleiß an den mechanischen Teilen Ihres Fahrzeugs vorzubeugen.

- Hohe Drehzahlen auf sehr kurzen Strecken vermeiden.
- Durchdrehen des Motors im Leerlauf vermeiden.
- Sicherstellen, dass das Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör die zulässige Höchstlast nicht überschreiten.
- Motor auch bei kurzem Anhalten abstellen.

Auf niedrigen Kraftstoffverbrauch achten. So können Sie außerdem ganz persönlich zum Schutz unserer Umwelt beitragen.

Während der ersten 500 km wird die Fahrt mit gleichmäßiger Geschwindigkeit empfohlen. Die Fahrzeuggeschwindigkeit sollte höchstens 80 % der Höchstgeschwindigkeit betragen.

Nach den ersten 500 km kann die Geschwindigkeit schrittweise bis auf Höchstgeschwindigkeit erhöht werden. Die Höchstgeschwindigkeit sollte nicht über einen längeren Zeitraum beibehalten werden.

Während des Einfahrens sollte das Fahrzeug nicht zu stark beladen werden, damit die Motortemperatur den Normalbetriebswert nicht übersteigt.

Die Motorhöchstleistung wird erst nach Fahren einiger tausend Kilometer erreicht.

**ABSCHALTEN DES MOTORS UND PARKEN**

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

Das Fahrzeug zum Parken auf ebenen flachen Untergrund abstellen.

- Auf dem Mittelständer.
- Oder auf dem Seitenständer.

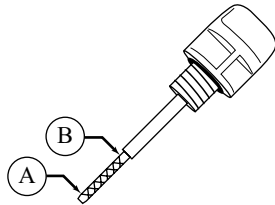
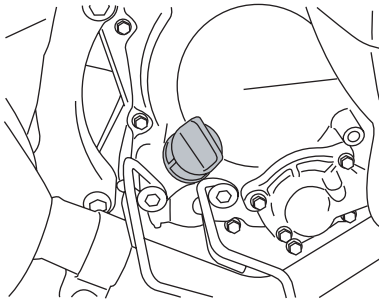
Bei jedem Parken muss die Lenkung verriegelt und der Zündschlüssel abgezogen werden.

## KONTROLLE DER FLÜSSIGKEITSSTÄNDE

### Motoröl

- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab abwischen und wieder in die Füllöffnung einführen, dabei nicht einschrauben.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen.

Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.

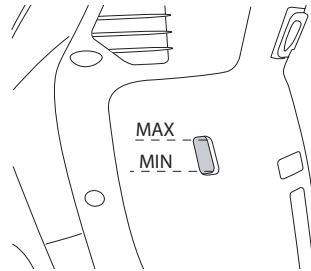


Vor jeder Fahrt ist der Motorölstand zu überprüfen.

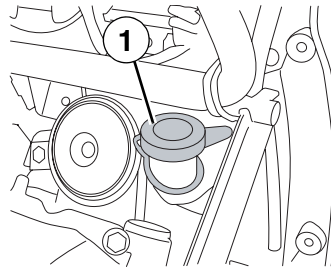


### Kühflüssigkeit

- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Den Flüssigkeitsstand anhand des Schauglases prüfen.



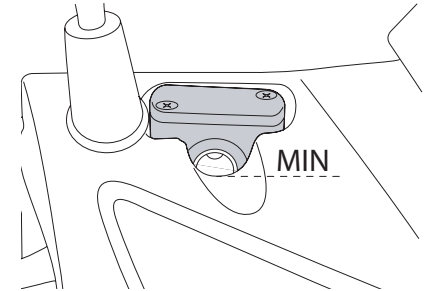
Die Vorderseite muss abgenommen werden, um das Nachfüllen über den Stutzen des Ausgleichbehälters vorzunehmen (1).



Der Kühflüssigkeitsstand ist regelmäßig in kaltem Zustand zu überprüfen, zum Nachgefüllen ist ausschließlich vom Hersteller empfohlene Kühflüssigkeit zu nehmen.

### Bremsflüssigkeit

Der Bremsflüssigkeitsstand muss regelmäßig über das Kontrollfenster (A) der Bremssender überprüft werden.



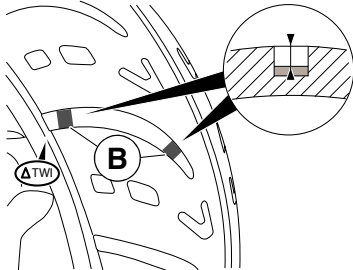
Befindet sich der Stand nahe der Minimummarkierung, dann sollte ein Vertragshändler aufgesucht werden, der den Bremskreis überprüft und gegebenenfalls nachfüllt.

## REIFEN

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu anormalem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht (B), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler auswechseln lassen.



Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Es darf bei einem platten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut werden.



Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

## BATTERIE



Vor Arbeiten an der Batterie ist unbedingt sicherzustellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist. Die Batteriekabel dürfen niemals bei laufendem Motor abgeklemmt werden. Batterien enthalten schädliche Stoffe. Wenden Sie sich bei Auslaufen der Batterie an Ihren Vertragshändler. Dieser verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Auswechsellung und Entsorgung von Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.

## LADEN DER BATTERIE

Das Laden der Batterie muss an einem gut gelüfteten Ort erfolgen. Es ist ein geeignetes Ladegerät mit einer Ladeleistung von einem Zehntel der Batteriekapazität zu verwenden, um den vorzeitigen Ausfall der Batterie zu vermeiden. Daher wird empfohlen, das Laden der Batterie von einem Vertragshändler durchführen zu lassen.

Batterien enthalten Schwefelsäure. Kontakt mit den Augen oder der Haut daher unbedingt vermeiden. Während des Ladens kann die Batterie explosive Gase erzeugen, daher von Funken, offenem Feuer oder glühenden Stoffen fernhalten.

Der Flüssigkeitsstand der Batterie darf nur nach vollständigem Laden der Batterie und nur mit demineralisiertem Wasser aufgefüllt werden.

### Wartungsfreie Batterie

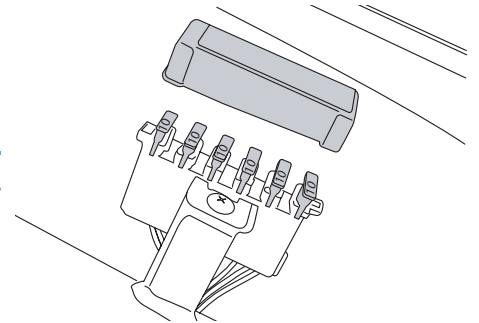
Eine wartungsfreie Batterie darf niemals zum Auffüllen des Batteriestands geöffnet werden.

### Wartungsbatterie

Füllstand zwischen den Markierungen "UPPER" (Maximum) und "LOWER" (Minimum) kontrollieren und ggf. nachfüllen.

## SICHERUNGEN

Durch Ausbau des Staufachs werden die Sicherungen zugänglich.



Siehe Detailplan der Zuordnung der Sicherungen auf Seite-11. Häufiges Durchbrennen der Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen, den Stromkreis von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.



**Vor dem Wechsel einer Sicherung die Zündung ausschalten und eine Sicherung mit identischer Leistung verwenden. Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder sogar einen Brand des Stromkreises zur Folge haben.**

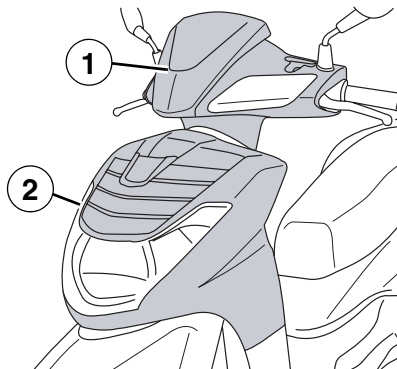
## WECHSEL DER LEUCHTMITTEL

### Blinkerleuchten

- Die vordere Lenkverkleidung ausbauen (1).



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.



### Scheinwerferleuchte

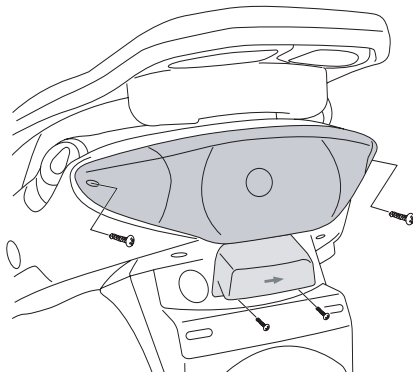
- Die obere Frontverkleidung abnehmen (2).



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

### Rücklicht und Blinkerleuchten hinten

- Die 2 Befestigungsschrauben des Rücklichtdeckglases ausdrehen.



### Kennzeichenschildbeleuchtung

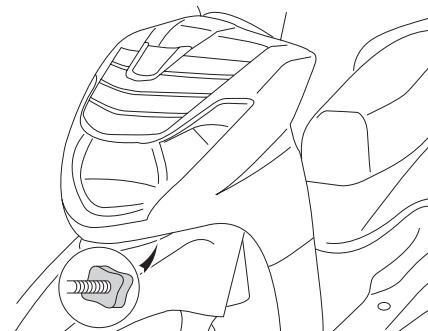
- Die 2 Befestigungsschrauben des Deckglases der Nummernschildbeleuchtung herausdrehen.



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

## EINSTELLUNG DER SCHEINWERFER

Die Einstellung wird mit Hilfe eines Rädchens unter der oberen Frontverkleidung vorgenommen.



## ZORDNUNG DER SICHERUNGEN

<b>LXR 125cc</b>	
<b>20A</b>	Lichtmaschinenregler Zündschalter
<b>10A</b>	Lüftersatz
<b>15A</b>	Lichtrelais
<b>15A</b>	Cockpit Hupe Standlichter Scheinwerfer Kennzeichenschildbeleuchtung. Rücklicht Bremslichtschalter Blinkrelais Sitzbank-Öffnungsgehäuse

<b>LXR 200cc</b>	
<b>20A</b>	Lichtmaschinenregler
<b>15A</b>	Kraftstoffpumpen-Relais
<b>20A</b>	Zündschalter Einspritzrechner Kraftstoff-Einspritzdüse Leerlaufventil
<b>15A</b>	Lichtrelais
<b>15A</b>	Cockpit Hupe Standlichter Scheinwerfer Kennzeichenschildbeleuchtung. Rücklicht Bremslichtschalter Blinkrelais Sitzbank-Öffnungsgehäuse
<b>10A</b>	Lüftersatz

DE

---

CERTIFIÉ ISO 9001

---

**Peugeot Motocycles  
recommande**

**MOTUL**



**Peugeot Motocycles SA  
Rue du 17 Novembre  
F-25350 Mandeuve**

Tél. +33 (0)3 81 36 80 00

Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Montbéliard B 875 550 667

[www.peugeot scooters.fr](http://www.peugeot scooters.fr)  
[www.peugeot scooters.com](http://www.peugeot scooters.com)

N° 11.776923.00-02

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de modifier, supprimer ou ajouter toute référence citée.  
DC/APV du 3/2009 (photos non contractuelles).

